

II- 654 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 383 J

1987-05-14

A N F R A G E

der Abgeordneten Blau-Meissner, Buchner, Fux, Mag. Geyer, Dr.
Pilz, Smolle, Srb und Wabl

an den Bundesminister für Arbeit und soziale Verwaltung

betreffend die Verweigerung der Auszahlung eines Arbeitslosen
geldes für behinderte Arbeitnehmer

Behinderte Arbeitnehmer leisten so wie jeder andere Arbeitnehmer auch Beiträge zur Arbeitslosenversicherung. Sie haben jedoch im Falle des Eintritts der Arbeitslosigkeit im Gegensatz zu nicht-behinderten Arbeitnehmern keinen Anspruch auf Auszahlung eines Arbeitslosengeldes, da nach Meinung der Arbeitsämter das Kriterium der "Arbeitsfähigkeit" angeblich nicht gegeben ist. Dies ungeachtet der Tatsache, daß sie vorher oft jahrelang im Arbeitsprozeß gestanden sind und auch ihre Beiträge zur Arbeitslosenversicherung geleistet haben.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an Sie folgende

A n f r a g e :

- 1.) Wie vielen behinderten Arbeitnehmern wurde im vergangenen

Jahr die Auszahlung eines Arbeitslosengeldes verweigert?

- 2.) Wie hoch ist der Betrag, den sich die Arbeitsmarktverwaltung durch diese Maßnahmen im vergangenen Jahr erspart hat?
- 3.) Wofür wurden diese eingesparten Gelder verwendet?
- 4.) Aufgrund welcher Bestimmungen wurden diese Maßnahmen ergriffen?
- 5.) Was werden Sie unternehmen, um diesen Mißstand zu beheben?
- 6.) Bis wann werden Sie diesen Mißstand beheben?